



# EWF ZITIG



Oktober 2021



# IHR SCHUH- UND OUTDOORGESCHÄFT

AUS DEM APPENZELLERLAND



Alpsteinstrasse 83  
9100 Herisau

**ZUBERBÜHLER**  
zubischuhe.ch 

Liebe EWF-Ierinnen und EWF-Ier

Vor einem Jahr mussten wir schweren Herzens die EWF-Hauptversammlung absagen und schriftlich durchführen – erstmals in der über hundertjährigen Geschichte des EWF Herisau! Selbstverständlich versuchen wir alles, damit wir dieses Jahr die EWF-HV wieder vor Ort durchführen können. Der Thurpark in Wattwil ist reserviert und der Anlass in Planung, die Einladung zur HV findet ihr ab Seite 4.

Eine *persönliche* Einladung zur HV in Wattwil erhalten übrigens nicht nur die *diesjährigen* Jubilare, sondern auch jene von 2020 werden nochmals zur HV eingeladen, damit wir auch sie gebührend ehren können.

Je nach Corona-Situation müssen wir jedoch damit rechnen, kurzfristig wieder umzuplanen – striktere Einlasskontrollen oder gar erneute schriftliche Durchführung ohne Zusammensein in Wattwil. Falls dies nötig sein sollte, so teilen wir dies sofort im Internet auf unserer Homepage mit. Schaut also regelmässig herein auf [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch). Natürlich bleibt die Hoffnung bis zuletzt, dass wir euch am 30. Oktober in Wattwil sehen.

Bis bald! Der EWF-Vorstand

## Vereinszeitschrift des EWF Herisau

der grösste Ostschweizer Sportklub für Personal des öffentlichen Verkehrs

erscheint 3x jährlich

**Auflage:** 500

**Redaktion:** Heidi Diem  
Hintere Oberdorfstrasse 7  
9100 Herisau  
[redaktion@ewf-herisau.ch](mailto:redaktion@ewf-herisau.ch)

**Redaktionsschluss**  
Ausgabe 01/2022: 1. Jan.2022

**Druck:** RH Marketing GmbH Gossau SG

**Adressänderungen/ Neueintritte:**  
Claudia Oertle  
Burghalden 14  
9100 Herisau  
[mutationen@ewf-herisau.ch](mailto:mutationen@ewf-herisau.ch)

**3 / 2021**

**Oktober**

**Inhalt**

3 - Editorial/Impressum

4 - EWF - Hauptversammlung

7 - Ausschreibungen

10 - Tourenberichte

23 - Übrigens

# 4 EWF- Hauptversammlung



Eisenbahner Wanderfreunde Herisau  
Gegründet 1913  
www.ewf-herisau.ch

## Einladung zur EWF-Hauptversammlung am Samstag, 30. Oktober 2021 um 14.00 Uhr im Thurpark Wattwil



Liebe EWF-Mitglieder

Wir laden euch ganz herzlich ein zur 108. EWF-Hauptversammlung.  
Die diesjährige EWF-Hauptversammlung findet am **Samstag, 30. Oktober 2021**  
vor Ort im **Thurpark Wattwil** statt\*). Letztlmals waren wir für die HV 2015 hier zu  
Gast. Erreichbar ist der Thurpark vom Bahnhof Wattwil zu Fuss in 5 Minuten.



# EWF- Hauptversammlung 5

Zum **Morgenspaziergang** treffen wir uns bei gutem Wetter um **09.35 Uhr beim Bahnhof Lichtensteig**.

Die leichte Wanderung bringt uns in etwas mehr als einer Stunde der Thur entlang nach Wattwil direkt in den Thurpark zum Apéro.

Bei schlechtem Wetter fällt der Spaziergang aus und wir treffen uns direkt zum Apéro. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft am Vorabend, 29. Okt. ab 20 Uhr auf [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch)

## **spendiert aus dem Nachlass von Gottlieb Strässle**

Um 10.45 Uhr gibt's im Thurpark Wattwil den traditionellen HV-Apéro.

Ein spezieller dieses Jahr, denn der EWF Herisau hat aus dem Nachlass von Gottlieb Strässle einen namhaften Geldbetrag erhalten.

Der EWF-Vorstand hat sich entschieden, diesen Betrag im Namen von Gottlieb explizit für unseren HV-Apéro einzusetzen.

## **Mittagessen um 12 Uhr**

Anmeldungen für das Mittagessen sind bis Sonntag, 24. Oktober zu melden. Per E-Mail an Claudia Oertle, [mutationen@ewf-herisau.ch](mailto:mutationen@ewf-herisau.ch) oder

**telefonisch an 079 747 76 68.**

**Als Menü** (Kosten CHF 29.-) wird serviert:



- Kleiner gemischter Salat
- Hausgemachter Hackbraten mit Rotweinsauce
- Spätzle und Gemüse
- Schlorzifladen mit Heuglacé

Das Essen wie auch die Getränke werden direkt einkassiert.

Die Hauptversammlung mit dieser Traktandenliste beginnt um 14.00 Uhr:

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der HV von 2020 (schriftlich durchgeführt)
3. Jahresberichte des Präsidenten und der Obmänner
4. Jahresrechnung 2021
5. Budget 2022
6. Tourenprogramm 2022
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Umfrage

# 6 EWF- Hauptversammlung

Anschliessend an die HV zeigen wir die schönsten EWF-Bilder des vergangenen Vereinsjahres



Bis bald, wir freuen uns auf euch in Wattwil!  
Der EWF-Vorstand

\*) Wir gehen davon aus, dass unsere HV mit Covid-Zertifikatspflicht durchgeführt werden kann. Falls uns neue Auflagen weiter einschränken oder die HV gar verhindern, so kommunizieren wir auf unserer Homepage [www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch).

## Fahrplan Hinfahrt **zur Wanderung** ab Lichtensteig

Romanshorn	ab 08.26 (RE, S2)	Winterthur	ab 08.38 (IR, S9)
St. Gallen	ab 08.57 (S2)	Wil	ab 09.02 (S9)
Sargans	ab 08.35 (via Uznach)	Wattwil	ab 09.30 (S2)

## Fahrplan Hinfahrt **zum Apéro**

Romanshorn	ab 09.26 (RE, S2)	Winterthur	ab 09.38 (IR, S9)
St. Gallen	ab 10.05 (Voralpen-Ex.)	Wil	ab 10.02 (S9)
Sargans	ab 09.35 (via Uznach)		

## Fahrplan Hinfahrt **direkt zur HV**

Romanshorn	ab 12.26 (RE, S2)	Winterthur	ab 12.38 (IR, S9)
St. Gallen	ab 13.05 (S4)	Wil	ab 13.02 (S9)
Sargans	ab 12.35 (via Uznach)		



(3.) 4./5. Dezember 2021

## Einladung zur Fonduetour Hundsteinhütte

**Infos zum Materialdepot in Brülisau werden den angemeldeten Teilnehmern kurz vor dem Anlass direkt per E-Mail mitgeteilt.**

**Essen:** Fondue am Sa-Abend und Mittagessen am Sonntag machen Christian und Marlis. Frühstück am Sonntag-Morgen vom Hüttenwart Peter Ehrbar.

Zusätzliche Esswaren wie zB Nüsse oder Weihnachts-Guetzli sind willkommen. Wer es frühzeitig weiss, bitte bei Anmeldung bekanntgeben, dann können wir dies beim Essenseinkauf berücksichtigen.

**Auskunft über Ausrüstung** erteilt am Freitagabend ab 17 Uhr / 071 799 15 81 (Hundsteinhütte), zB. ob mit oder ohne Ski/Schneeschuhe (LVS!).

**Anmeldung bis 21.11.2021:** Mit untenstehenden Infos an Beat Frei, Sonnenfeldstr. 2, 9100 Herisau. Tel. 071 352 61 67 oder per E-Mail.

Mit kameradschaftlichen Grüßen: Christian Meier und Beat Frei

-----  
**Anmeldetalon:** Name, Adresse, E-Mail, Telefon, SAC-Mitgliedschaft (Handy Nr. falls im Aufstieg eingeschaltet)

.....  
.....

Anreise: ..... Freitag oder .....Samstag  
.....mit OeV oder .....mit PW

## 84. EWF Skiwoche in Splügen

von Sonntag, 6. bis Samstag, 12. März 2022

Liebe EWF Skitourenfreunde

Letztes Jahr mussten wir die SkiWo in Splügen leider absagen, jetzt versuchen wir es erneut. Wir haben wieder im geschichtsträchtigen Hotel Bodnhaus reserviert. Das Hotel ist seit seiner Errichtung 1722 ein wichtiger Bestandteil von Splügen. Das \*\*\*Hotel mit Hallenbad und Sauna bietet viel Erholung in historischer Atmosphäre. Neu wird uns in diesem Jahr die Gastgeber-Familie Treichler verwöhnen, wie wir uns das von den Vorgängern gewohnt waren.

Das Tourengebiet bietet leichtere und auch etwas schwerere Skitouren mit 2 bis 5 Stunden Aufstieg und traumhaften Abfahrten nach Splügen.



Wir logieren im \*\*\***Hotel Bodnhaus** [hotel-bodnhaus.ch](http://hotel-bodnhaus.ch)

Im Pauschalpreis inbegriffen sind 6 Übernachtungen mit Halbpension, Marschtee sowie das hoteleigene Hallenbad mit Sauna. Alle Zimmer mit Dusche / WC / TV.

Die Tourenleiter Stefan

Signer, Christian Meier und Urs Seiler freuen sich auf deine Teilnahme und eine tolle Tourenwoche mit dem EWF.

---

**Pauschalpreis** ⇒ **DZ; Fr. 790.- /** ⇒ **EZ; Fr. 910.-** (nur wenige **kleine EZ**)

⇒\***Hast du eine Reiseannulationsversicherung? Bitte mit Ja / Nein beantworten!**

Name, Vorname	Jg.	Adresse	Hdy-Nr:
* <b>Reiseannulationsversicherung?</b>	Ja / Nein	Ort / Datum	Unterschrift

(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!) **Anmeldung** bis spätestens **30.11.2021** an:  
Urs Seiler, Stadlerstrasse 70, 8404 Winterthur [seiler.urs@gmx.ch](mailto:seiler.urs@gmx.ch)

## Vorschau EWF-Wanderwoche 2022

Liebe EWF-ler und Liebe EWF-lerinnen

Es freut uns, euch die EWF-Wanderwoche 2022 wie folgt bekannt zu geben:

**Datum:** Samstag 18. bis Samstag 25. Juni 2022  
**Ort :** Les Diablerets  
**Hôtel :** Hôtel Les Sources \*\*\*, 1865 Les Diablerets  
site internet: [www.hotel-les-sources.ch](http://www.hotel-les-sources.ch)

Die detaillierte Ausschreibung mit dem Anmeldeformular kommt bis zur EWF HV 2021

Mit den besten EWF-Wander-Grüssen von  
Oskar Frigg und Jürg Schell

St. Gallen und Lausanne 20. August 2021

## Tourenberichte

**11. Mai**            **Bänkliweg über dem Bodensee**  
Mit 9 Teilnehmern Tourenleiter Ernst Egli  
Wetter:            Stark bewölkt, föhnig

Wir starteten bei der Bushaltestelle Rorschacherberg Rosenegg. Der ganze Weg ist mit speziellen Wegweisern gekennzeichnet. Der Weg steigt zuerst ziemlich Steil bis nach Kolben hinauf, wo bereits auf diesem Teil verschiedene Bänkli zur Pause einladen. bei einer schönen Grillstelle, machten wir Mittagspause, und genossen die tolle Aussicht über den ganzen Bodensee.

Der Abstieg war abwechslungsreich, immer wieder unterbrochen, von von verschiedenen Bänkli oder von besonderen Sitz- und Liegegelegenheiten. Auf der ganzen Route sind 18 verschiedenen Bänkli aufgestellt. Nach 2 ½ h Wanderzeit, an der Haltestelle Sandbüchel der Rorschach-Heiden-Bahn, fuhren wir wieder nach Rorschach, wo sich unsere Wege in verschiedene Richtungen trennten.



## 15. Mai **Frühlingswanderung unteres Toggenburg**

Mit 13 Teilnehmer Tourenleiter Walter Schmid

Wetter: am Vormittag sonnig, ab Mittag zunehmend bewölkt

Weil das Wetter und die zum Teil in der Höhe noch recht winterliche Verhältnisse herrschten, machte ich eine Frühlingswanderung im unteren Toggenburg.



Wir starteten in Bazenheid, wo uns die Route durch abwechslungsreiche Frühlingslandschaft über Gumpersloh – Chrinberg – hinunter zum Gonzenbach und wieder hinauf nach Mosnang und nach dem Mittagessen, weiter über Dottingen bis nach Bütschwil führte.

## 19. Mai **Thun – Allmendingen**

Mit 8 Teilnehmern Tourenleiter Rolf Vogt

Route: Bahnhof-Schloss-Schadau-Uferweg-Einigen-Kanderbrügg-Strättlisteg-Strättlilturm-Glücksbachtal-Allmendingen

Wetter: Zeitweise leichter Regen

Nach kurzen Spaziergang durch das Stadtzentrum, wanderten wir zum Schloss und bestaunten die gepflegten Gärten. Nach einem Abstecher zur

Stadtkirche, ging`s eine lange steile Treppe wieder zur Stadt hinunter. Nun wanderten wir der Aare entlang und überquerten diese über eine Fussgängerbrücke. Nach der Scherzlikerkirche, beim grossen Park des Schlosses Schadau, erreichten wir den See, und machten bald Mittagspause. Nun wanderten wir auf dem Uferweg weiter, wo wir nach dem

Gwattlimoos die Kander erreichten.



EWf- Wanderung vom 19. Mai 2021  
Thun - Strättligburg - Allmendingen

Oberhalb der Eisenbahnbrücke, querten wir den Kander Durchstich über den Strättligsteg und stiegen dann zum Strättligturm auf. Nun folgte noch der Abstieg ins Tal des Glütschbachs, ein interessantes Wanderparadis, trotz der nahen Autobahn. Auf dem Letzten Abschnitt nach Allmendingen, folgten wir einem kleinen Wasserkanal der renaturiert wurde. Und fuhren mit dem Bus wieder zum Bahnhof zurück.

**26. Mai**      **Auf direktem Weg hoch zum St.Anton**  
Mit 18 Teilnehmern Tourenleiter Oskar Frigg

Wetter:      Schön  
Route:      Lüchingen-St. Anton- Heiden

Die Wanderung führt über das Rappenlochtobel und das Lammerentobel hoch ins Gebiet Oberstall. Weiter gings steil durch den Wald Richtung Buschel. An der Burgruine Hoch Altstätten vorbei, begann der zweite Abschnitt nochmals steil hinauf zum St.Anton, wo wir die herrliche Ausssicht über den Bodensee ins Rheintal bis zum Säntis genossen.

Jetzt wanderten wir weiter an Kuhweiden vorbei bis zur Rütegg. Wo uns der Weg direkt über Wiesen an Bauernhöfen vorbei zum Skiliftbeizli Heiden bis zum Kirchplatz Heiden führte. Wo wir noch einen feinen Schlusstrunk genossen.



## 30. Mai – 5. Juni Herzroute E-Bike Tour

Mit 6 Teilnehmern Tourenleiter Ueli Stalder

Den Bericht könnt Ihr in unserer Homepage nachlesen.



**5. Juni**

## **Kinder und Familienklettern**

Mit 9 Teilnehmern (7 Erwachsene und 2 Kinder)

Tourenleiter Werner Huber

Wetter:

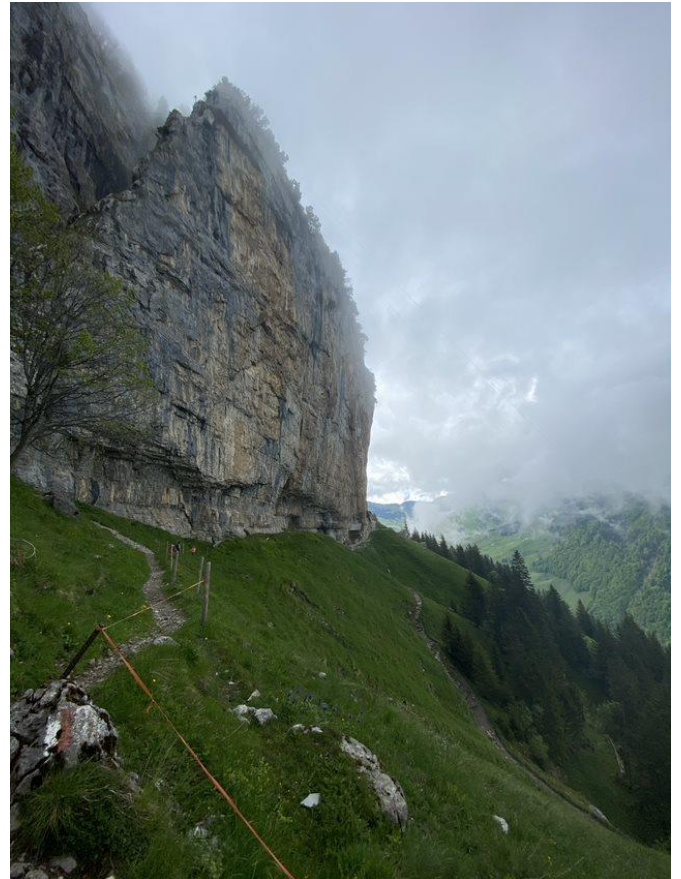
Morgen sonnig, Vormittag bewölkt, ab Mittag Regen

Route:

Wasserauen-Seealpsee-Altenalp-Geissplatten-Äscher-Ebenalp

Weil das Wetter nicht so gut war starteten wir um acht Uhr in Begleitung eines Alpaufzugs Richtung Seealpsee. Nun ging's weiter an schönen Blumenwiesen entlang Richtung Ebenalp. Bald sehen wir die grossen Felswände und endlich ein kleines Häuschen der Äscher. Nach einem guten Kaffee, stiegen wir den Rest durch die Wildkirchlihöhlen, zur Ebenalp hinauf.

Nach dem Mittagessen in der Ebenalp fuhren wir mit der Seilbahn nach Wasserrauen, und nun weiter zu Sepp in sein Bouldergrate. Wo fast alle nach zwei Stunden bouldern erschöpft waren, ausser die kleine Emilia, sie hätte am liebsten noch bis spät in die Nacht weitergemacht.



**8. Juni**

## **Wanderweg Steg-Ausserberg**

Mit 7 Teilnehmern Tourenleiter Rolf Vogt

Route:

Steg-Hohtenn-Lüegjeru-Suone-Jolibach-Rarnerkumme-Bietschbach-Manera-Suone-Ausserberg

Wetter:

Sonnig mit dichten Wolken an den Berghängen

Nach einer kurzen Einlaufzeit durch den alten Dorfkern nahmen wir die ruppige Steigung nach Hohtenn in Angriff. Es blieben noch einige Höhenmeter, die wir auf einer sanft ansteigenden Fahrstrasse bis zur Lüegjera Süe und den Walliser Sonnenweg abzweigen konnten. Leider verpassten wir den Aufstieg zur Stägeru Süe, aber trotz des hohen Grases, war unser Weg angenehm, und vor dem Aufstieg beim Jolibach,



über zahlreiche Treppenstufen hatten wir eine gute Sicht über den tief eingefressenen Wildbach. Wieder auf dem Wanderweg, folgte dieser durch ein Tunnel, auf Holzblanken über dem Wasser der Stägeru-Suone, und über eine Hängebrücke. Nun wanderten wir noch ein Stück auf dem Wanderweg der Lötschberg-Südrampe. Nach dem Mittagessen erklimmen wir anschliessend im Bietschbachtal den höchsten Punkt unserer Wanderung und

überquerten den Bach über eine Naturbrücke. Auf dem Weg Takauswärts, unterquerten wir das Bietschtalviadukt, und wanderten zur Maner-Suone die teilweise mit ausgehöhlten Baumstämmen ausgelegt ist. Kurz vor Ausserberg gab es noch die letzten Höhenmeter zu erklimmen.

## 12. Juni **Australien Grill Party**

Mit gut 30 Teilnehmern Tourenleiter Stefan Signer  
Oskar Frigg

Wetter: Herrliche Sommerwetter

Bereits zum 3. Mal fand die EWF Grill Party statt. Während einige den Weg zur Nüegg mit dem Velo fanden, marschierten andere vom Bahnhof Schachen herbei. Eine Muntere Schar, geleitet von Oskar Frigg wanderte von der Tüfenau über Polishöchi zur Nüegg. Am Festplatz wurden die mitgebrachten Sachen gegrillt, und für den Durst, standen reichlich Getränke vom EWF offeriert bereit. Auch Kaffee und Kuchen durften nicht fehlen vielen Dank Nicole Signer. Nach einem gemütlichen Nachmittag machten sich alle Teilnehmer wieder auf den Heimweg.



**16. Juni**

## **Wanderung Stein am Rhein- Diessenhofen**

Mit 14 Teilnehmern Tourenleiter Ernst Egli

Wetter:

Schön und Warm



Von Stein am Rhein gings sofort hinunter zum Rhein, dem linken Ufer folgend, erreichten wir schon bald Wagenhausen. Der Weg führte uns an riesigen Getreide- und Zuckerrübenfelder entlang, dann wieder zum Rhein hinunter. Nach unserem Mittagshalt führte uns der Weg nun fast ausschliesslich mit viel Wasser führenden Rhein entlang. Nach der Durchquerung eines Campingplatzes, und der Badi

von Diessenhofen, erreichten wir das mittelalterliche Städtchen Diessenhofen. Niklaus Büchler lud uns alle ein mit dem Schiff nach Schaffhausen zu fahren und bei ihm zu Hause den Schlusstrunk zu geniessen, 9 Teilnehmer machten gerne Gebrauch davon. Ganz herzlichen Dank Niklaus, für die grosszügige Bewirtung.

**16. Juni**

## **E-Bike-Tour Gossau –Schwellbrunn- Gossau**

Mit 6 Teilnehmern Tourenleiter Hans Diem

Wetter:

schön und warm

Von Gossau über Mult-Tobelmühle-Schwänberg-Ramsen (Kaffehalt) Schachen –Flue-Stierweid-Schmidhusen-Ifang-Schloss-Nieschberg-Vollhofstatt-Säntisblick-über Risi Wald zum (gutem Mittagessen im Rest. Hirschen Schwellbrunn) nach der Pause über Waldwege weiter zur Landscheide-Bergli Fuchsacker-Degersheim-Kantonsgrenze weil für eine Person Neuland ist musste noch einen Stopp eingeschalten



werden. Weiter über Flawileregge-Burgau SBB Brücke nach Gossau in den Biergarten Freihof. Nach ca. 50 Km Waldstrassen und Wege sind alle bis an wenige kleinere Blessuren wieder heil nach Hause geradelt.

**19. – 26. Juni**      **Wanderwoche 50+ in Pontresina**  
 Jürg Schell Lausanne (Gruppe 1)  
 Oskar Frigg Degersheim (Gruppe 2)

Die ausführlichen Berichte könnt Ihr in unserer Homepage nachlesen.  
 Hier ein paar Impressionen.



## 9. / 10 Juli **Hochtour Vrenelisgärtli**

Mit 8 Teilnehmern (davon 2 Gäste)

Tourenleiter Stefan Signer

Wetter: am Freitag bewölkt, am Samstag schön

Nach einem stärkenden Kaffee, begann unser Aufstieg via Käseren Alp zur Glärnisch Hütte. Überall floss noch Wasser hinunter nach den ergiebigen Regenfällen der letzten Tage. Während unseres Aufstiegs erfreuten wir uns an den vielen Blumen entlang des Aufstiegs, und nach rund 3 ½ h erreichten wir die Hütte.

Um 5.15Uhr marschierten wir Richtung Glärnischfirn. Angeseilt und mit Steigeisen, ging es über den hart gefrorenen Schnee. Und noch gut gesichert zum Schwander Grat ab. Trotz Neuschnee konnten wir den Schwander Grat und den Gipfelgrat problemlos bewältigen, und erreichten nach gut 4h das Gipfelkreuz.

Nach einer ausgiebigen Gipfelrast mit herrlichem Panorama, hiess es wieder abzusteigen. In der Zwischenzeit hat die Sonne den Schnee aufgeweicht, und so kommen wir gut voran. Nach 3h Abstieg erreichen wir wieder die Glärnischhütte und nach weiteren gut 1000m Abstieg, und schweren Beinen konnten wir eine schöne Tour abschliessen.



## 16. Juli **Stählibuck**

Mit 12 Teilnehmern Tourenleiter Röbi Schnurrenberger

Wetter: Vielfältig, von strömenden Regen bis Sonnenschein



Da das Wetter wie in den letzten Tagen nicht gut aussah, beschloss der Tourenleiter, statt mit dem Velo, die Tour zu Fuss zu machen. Vom Bahnhof Frauenfeld, wanderten wir in gut 1 1/2h auf den Stählibuck. Wo einige den Turm bezwangen, und andere zog es ins nahe Restaurant. Dort stärkten wir uns, und dann gings weiter via Sonnenberg nach Matzingen in gut 2h.

## 28. Juli Appenzeller Tobelpanorama

Mit 10 Teilnehmern Tourenleiter Rolf Allenspach

Wetter: Vormittag regnerisch, Nachmittag Trocken

Nach einem kurzen Abstieg in St. Gallen Stocken erreichten wir die Sitter, der Sitter entlang, vorbei am Wasserkraftwerk Kubel, die durch den Gübsensee angetrieben wird. Nach Überquerung der Flüsse Urnäsch und Sitter, gings steil hinauf zur Sturzenegg. Nun führt uns der Weg weiter über Wiesen und Waldwege zur „alten Tobelbrücke“ in Hundwil. Nach der Mittagspause wanderten wir über das Sonderbachtobel, und dann steil aufwärts zum Höggwald bis Berg und nach Stein hinab. Jetzt wanderten wir das durch steile Treppen und Leitern imposante Teilstück zum Sittertobel hinab, und wieder hinauf zum Kloster Wonnenstein. Nach dem überqueren des letzten Tobels, dem Blattentobel, fand in Niederteufen die Tour Ihren Abschluss.

## 3. August Wanderung Rosinli im Zürcher Oberland

Mit 12 Teilnehmern Tourenleiter Ernst Egli

Wetter: Bewölkt, angenehm warm

Beim Bahnhof Kempten starteten wir unsere Wanderung, nach kurzer Zeit, folgten wir dem Aabach ins Chämtner Tobel. Am imposanten Wasserfall vorbei wanderten wir nach Adetswil, wo wir schon bald das Ausflugsrestaurant Rosinli erreichten, und ein feines Mittagessen geniessen konnten. Zum Glück war der steile Abstieg nach Bliggenswil trocken, sodass alle wohlbehalten in Bauma im Tösstal ankamen. Im



Bahnhöfli genossen wir noch den Schlusstrunk. Bei dieser Gelegenheit teilte ich allen mit, dass dies die letzte offizielle Tour die ich machte. im Programm des EWF war. Nach 320 Touren die ich für den EWF leitete, habe ich mich entschlossen aufzuhören. Glücklicherweise hatte ich nie einen Unfall auf all meinen Touren.

## **6. August      Wanderung Tschierschen-Ochsenalp-Arosa**

Mit 10 Teilnehmern Tourenleiter Oscar Frigg

Wetter:            Schön

Die Wanderung begann in Tschierschen, nachdem wir die alten Walserhäuser bestaunt hatten, stiegen wir auf bis zum Urdenbach. Die strengsten Höhenmeter hatten wir hinter uns, und bei wunderbarem Panorama wanderten wir zur Ochsenalp. Das Schanfigg wird von der Plessur durchflossen, und das Tal begleitete uns links unten auf der ganzen Wanderung. Auf der gegenüberliegenden Talseite ist wiederholt die legendäre Bergstrasse zu sehen, die von Chur nach Arosa führt. Wir kommen am Rot Tritt vorbei wo wir das nach Klosters führende Tal Fondai und das nach Davos führende Tal Sapürn erblicken. Jetzt geht es an der Prätschalp und am Prätschsee vorbei hinunter zu unserem Tagesziel nach Arosa.



## **10. August      Bergtour Hochfinsler**

Mit 2 Teilnehmern Tourenleiter Werner Bondt

Wetter:            Sonnig, viele Quellwolken

Vorraussetzung für die Hochfinsler-Querung war trockenes Wetter schon einen Tag vorher. Wir hatten Glück, und starteten bei der Bergstation Wildenberg. Nun ging es im steilen Gelände bis zum Anfang des Grates. Im völlig überwachsenen Gelände fanden wir den Pfad nicht auf Anhieb, doch schon bald stiegen wir zügig aufwärts und erreichten den ersten Gipfelgrat, den Guscha. Nun querten wir die Grashänge zum Steingässler. Ab hier war Alpinwandern angesagt, die ganze Querung hat keine Markierung, und man muss die Route selber finden.

Das erste Felsband ersteigen wir auf der Schattenseite, eine kleine Kletterei inbegriffen. Nun geht's zum Hochgamatsch, den Gipfel umgehen wir und gelangen unter den Felsturm des Zigerchnörri und einem Felskessel entlang bis zu einem grasigen Aufgang. Nach einer etwas feuchten Querung, steigen wir wieder auf zum Gipfel des Hochfinslers der höchste Punkt des Tages.

Ab hier sind wir wieder völlig allein. Der grasige Grat ist mit vielen Alpenblumen übersät. Auf Wegspuren, geht es mit Genuss von einem Gipfel zum nächsten, alle mit einer Höhe von über 2300m. Nach dem letzten Gipfel unserer Tour, dem Guli, langsam spüren wir unsere Beine, steht uns noch ein langer Abstieg zum Weisstannental bevor. Und kurz vor halb sechs erreichten wir Weisstannen.



## 14. / 15. August Präsitour

Mit 14 Teilnehmern Tourenleiter Andy Leonhardt  
Wetter: Schön und heiss

Nach mehreren Feuchten und eher kühlen Wochen hatten wir das Glück, exakt das schönste und heisseste Sommerwochenende zu erwischen

So stiegen wir ab Präz frohgemut hinauf, hoch über den Heinzenberg und über aussichtsreiche Gratwanderung zum Tugma. Beim Bischolapass



tat die Abkühlung im Pascuminersee richtig gut. Gemütlich und lustig war auch unsere Übernachtung im Berggatshaus Beverin auf dem Glaspas.

Es folgte nun die Schlüsselstelle der Tour, der Aufstieg über 1200 Höhenmeter zum Piz Beverin. An einigen Stellen recht ausgesetzt und in alpinen Stil.



Wir kamen alle sicher zum Gipfel, und erfreuten uns der schönen Rundschau. Beim Abstieg nach Mathon führte unser Weg über die 8m hohe Beverin Leiter. Und der Libisee oberhalb Mathon lud zu einer weiteren Badegelegenheit ein. Ich danke allen fürs mitkommen, für die fröhliche Gesellschaft, und gratuliere nochmals allen zur Leistung.

## **27. August Wanderung St. Antönien – Chrüz – Pany**

Mit 10 Teilnehmern Tourenleiter Oscar Frigg

Wetter: Schön, am Vormittag Nebelschwaden

Im Walserdorf St. Antönien starteten wir unsere Wanderung, und stiegen in westlicher Richtung zum Weiler Aschül und durchquerten das wunderschöne Wildschutzgebiet Riedbüehl. Via Alp Valpun stiegen wir zum Chrüz auf 2195 m über Meer auf. Hier machten wir unsere Mittagspause, und genossen die phänomenale Aussicht, die wir leider

durch einige Nebelschwaden nicht vollständig genießen konnten. Nun stiegen wir anfänglich auf ausgesetzten Wegen über Alpbüehl, steil hinunter zum Pkt. 1900. Für den weiteren Abstieg hatten wir gute Wanderwege und Kiesstrassen. Nun weiter über Unter Calonis, Tratza, unter Tratza.



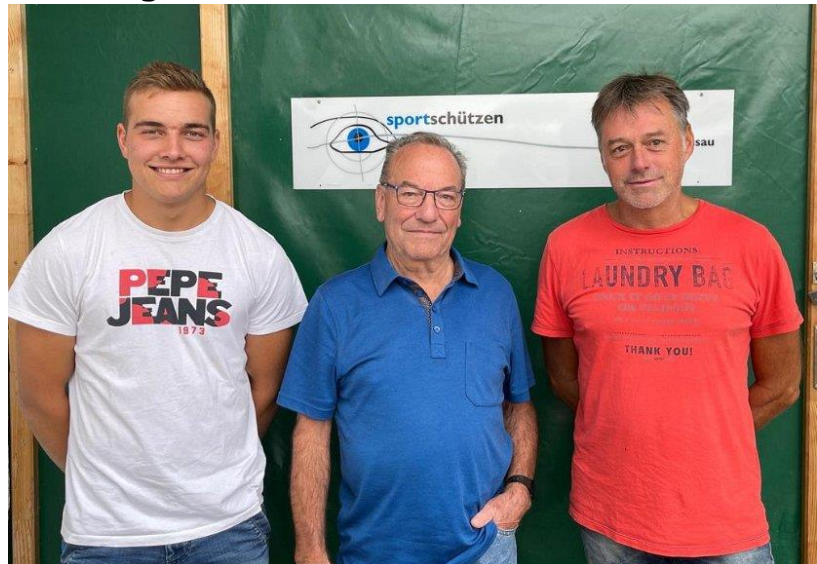
Jetzt führte der Weg noch durch viel Wald und wir mussten aufpassen dass wir nicht über die vielen Wurzeln stolperten. Durch den letzten Abschnitt, führte uns der Weg dann wieder über schöne Wiesen, teilweise über Sumpfgebiet hinunter zur Talstation des Skilifts. Jetzt hatten wir nur noch einen kurzen Abstieg nach Pany Dorf, wo unser schöne Wanderung den Abschluss fand, und uns das Postauto nach Schiers brachte.

## Sportgruppe

**7. August**

**37. Plauschschiesen 2021**

Petrus meinte es an diesem Samstag gut mit den EWF-Schützen, und bei trockener Witterung konnte das Schiessen durchgeführt werden. Mit 29 Schützen war der Anlass gut besucht, wovon 17 Männer 8 Damen und 4 Kinder sich messen wollten. Ruedi Büechi gewann mit 92 Punkten vor Philipp Oertle mit 90 Punkten und Peter Egli mit 88 Punkten. Bei den Damen gewann Susanne Schwank vor Christian Huwiler (der für seine Mutter Susanne schoss diese sich aber nicht mit fremden Federn schmücken wollte), und Claudia Oertle. Und bei den Kindern hat Tobias Brunschwiler mit 87 Punkten vor Luca Lutz mit 78 Punkten und Luc Egli mit 61 Punkten. Dieses Jahr änderten wir die Preisvergabe, und so wurden die Preise verlost, damit auch alle eine Chance hatten etwas zu gewinnen. Danke an alle Helfer und Helferinnen sowie allen Schützen, bis zum nächstenmal.



Wir freuen uns über unser neues Mietglied

Herzlich Willkommen Im EWF – Herisau

Marie-Claude Losey 1975      Münchwilen

---

Leider mussten wir uns von zwei Kameraden für immer verabschieden:

Niklaus Brändle (1945)      Herisau      Mitglied seit 1981

Fritz Zaugg (1935)      Winterthur      Mitglied seit 1958

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Wir suchen immer noch Kuchen und Tortenbäcker für die  
Sternwanderung vom 24. Oktober in Herisau.  
Bitte bei Heidi und Hans Diem melden [diemhans@bluewin.ch](mailto:diemhans@bluewin.ch)  
Tel. 0713516637  
Vielen Dank

Platzhalter RH Marketing